

Bezeichnung der Körperschaft

Steuernummer

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage Gem

2017

zur Körperschaftsteuererklärung

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO) ⁷⁰

Zeile Allgemeines			
1	Prüfungszeitraum ⁷²	von	bis
		JJJJ	JJJJ
2	Die Körperschaft verfolgt kirchliche Zwecke	<input type="checkbox"/>	1 = ja
3	mildtätige Zwecke	<input type="checkbox"/>	1 = ja
4	folgende gemeinnützige Zwecke		
5	Datum der zurzeit gültigen Satzung		
6	1 = Satzung liegt dem Finanzamt vor. 2 = Satzung wird gesondert übermittelt.		
7	Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren		
8	1 = Beschluss lt. Zeile 7 liegt dem Finanzamt vor. 2 = Beschluss lt. Zeile 7 wird gesondert übermittelt.		
Gesamteinnahmen			
9	Die Gesamteinnahmen (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer) betragen mehr als 35.000 €.	<input type="checkbox"/>	1 = ja (weiter ab Zeile 10) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
Wirtschaftliche Betätigung			
10	Die Einnahmen (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben betragen mehr als 35.000 €.	<input type="checkbox"/>	1 = ja (weiter ab Zeile 11) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe ^{73 76 77 78 81}			
		Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	Ausgaben EUR
			Überschuss/Fehlbetrag ⁷⁹ EUR
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17	Summe		
Art der Zweckbetriebe ^{77 81}			Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24	Summe		

Steuernummer

Zeile	Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen 82													
25	Wir erklären, dass wir uns von der Hilfebedürftigkeit (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) des von uns betreuten Personenkreises überzeugt haben und Aufzeichnungen darüber vorliegen.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
26	Wir haben einen Antrag nach § 53 Nr. 2 Satz 8 AO gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt: vom Finanzamt													
27	mit Bescheid vom													
28	für den Tätigkeitsbereich													
29	Die Voraussetzungen liegen noch immer unverändert vor.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
Nur für Einrichtungen der Wohlfahrtspflege 83														
30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor. 84	30.260 <input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre 80														
Finanzierungsbedarf des Kalenderjahres														
32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	EUR 30.261												
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.262												
Finanzierungsbedarf des vorangegangenen Kalenderjahres														
34	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.263												
35	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.264												
Finanzierungsbedarf des zweiten vorangegangenen Kalenderjahres														
36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.265												
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.266												
Nur für Krankenhäuser 85														
38	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen														
39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	EUR												
Zeilen 40 bis 49 sind nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (§ 67a Abs. 1 Satz 1 AO) verzichtet wird oder bereits verzichtet worden ist (§ 67a Abs. 2 und 3 AO). 81														
40	Wir erklären hiermit gemäß § 67a Abs. 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	<input type="text"/>												
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	<input type="text"/>												
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49 erforderlich).	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
46	Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. 105	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. 105	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein												
48	Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 AO Zweckbetriebe sind	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Einnahmen</th> <th style="width: 33%;">Ausgaben</th> <th style="width: 34%;">Überschuss/ Fehlbetrag</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">EUR</th> <th style="text-align: center;">EUR</th> <th style="text-align: center;">EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag	EUR	EUR	EUR						
Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag												
EUR	EUR	EUR												
49	Andere sportliche Veranstaltungen (steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>												

Steuernummer

Zeile	Rücklagen ⁸⁶					
	Am Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums bestanden folgende Rücklagen: ⁸⁷					
	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für folgende Vorhaben ⁸⁸				Betrag in EUR	
50						
51						
52						
53						
	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind ⁸⁹					
	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-) Wirtschaftsgut	Zuführung Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	Rücklage Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt)	Auflösung der Rücklage	kummulierte Rücklage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54						
55						
56						
57						
	EUR					
58	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ⁹⁰					
	Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO an der Kapitalgesellschaft ⁹¹				Betrag in EUR	
59						
60						
61						
62						
	Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften					
					EUR	
63	Zuführungen zum Vermögen nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und Abs. 4 AO (ggf. „0“ eintragen) ^{92 93}					
	Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nr. 3 AO weitergegeben oder erhalten haben ⁹⁴					
64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet.				<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
	Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck		Betrag in EUR		
65						
66						
67						
68						
	Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten.					
69					<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
	Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck		Betrag in EUR		
70						
71						
72						
73						

Steuernummer

Zeile

Zuwendungen 

74 Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.

1 = ja
 2 = nein

Zuwendungsgrund

Betrag in EUR

75

76

77

78

Weitere Angaben

79 Es wurden Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige geleistet, für die ein Steuerabzug nach § 50a EStG vorzunehmen ist. Wenn ja, sind die Zeilen 30 bis 37 der Anlage WA auszufüllen.

1 = ja
 2 = nein